



DEUTSCHER
FRAUENRAT

Deutscher Frauenrat e.V. /// Axel-Springer-Straße 54 a /// 10117 Berlin

An den
Bundesminister für Wirtschaft
und Klimaschutz
Herrn Dr. Robert Habeck
11019 Berlin

Berlin, 25.10.2022

////////////////////////////////////
National Council
of German Women's
Organizations

RÜSTUNGSKONTROLLE: RESTRIKTIV UND GESCHLECHTERSENSIBEL

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

der Deutsche Frauenrat ist als Zusammenschluss von rund 60 bundesweit aktiven Frauenorganisationen die starke Stimme für Frauen in Deutschland. Unsere Delegierten vertreten zusammen etwa 11 Millionen Frauen. Mit den Stimmen der Delegierten fordern wir Sie auf, die jüngst vorgelegten Eckpunkte für ein Rüstungsexportkontrollgesetz deutlich nachzuschärfen und das Gesetz restriktiv auszugestalten.

Weltweit lässt sich eine enge Verbindung von Waffen und geschlechtsspezifischer Gewalt feststellen, insbesondere von sog. Kleinwaffen. Der Einsatz konventioneller Waffensysteme in Kriegssituationen hat ebenfalls massive geschlechtsspezifische Auswirkungen auf Frauen und Familien. Der Deutsche Frauenrat begrüßt deshalb, dass die Eckpunkte genderspezifische Gewalt und die Menschenrechtssituation von Frauen und marginalisierten Gruppen explizit nennen.

Um diese Gruppen tatsächlich zu schützen, reichen die Vorgabe der Eckpunkte allerdings nicht aus. An zentralen Punkten muss nachgebessert werden. So braucht es:

- /// verbindlich wirksame Regelungen. Die Eckpunkte lassen in entscheidenden Fragen, wie dem Exportverbot in Staaten mit „angespannter Menschenrechtsslage“, Schlupflöcher, die die Anwendbarkeit des Gesetzes eklatant schwächen.
- /// ein Verbot von Rüstungsexporten in Spannungs- oder Konfliktgebiete. Ausnahmen sollten im Fall eines Angriffskrieges nach Artikel 51 UN-Charta auf der Grundlage von Beschlüssen in transparenten, demokratischen Verfahren möglich sein.

////////////////////////////////////
Axel-Springer-Straße 54 a
10117 Berlin
Fon+49/30/204 569-0
kontakt@frauenrat.de
www.frauenrat.de

////////////////////////////////////
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE85 1002 0500 0003 2587 00
BIC BFSWDE33BER

////////////////////////////////////
Finanzamt für Körperschaften I, Berlin
Steuernummer 27/663/56547
Ust-IdNr. DE214054759



DEUTSCHER
FRAUENRAT

- /// ein Verbot von Exporten von Kleinwaffen, inkl. Pistolen und Revolvern, einschließlich der dazugehörigen Munition in Drittstaaten außerhalb der EU und NATO.
- /// ein Verbandsklagerecht.
- /// einen weitreichenden Geltungsbereich des Gesetzes – auch in Bezug auf Rüstungsk Kooperationen.

Das Gesetz wird ein wichtiger Prüfstein für feministische Außenpolitik, die auf Konfliktprävention aufbaut und ressortübergreifend gestaltet werden muss.

Wir sind uns sicher einig: Rüstungsexporte in konfliktführende und frauenrechtsverletzende Staaten, wie Saudi-Arabien, darf es nicht mehr mit deutscher Beteiligung geben. Dafür sind die genannten Nachbesserungen unabdinglich.

Hier setzen wir auf Ihr Engagement und verbleiben mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Beate v. Miquel'.

Dr. Beate von Miquel
Vorsitzende

A handwritten signature in black ink that reads 'A. Nordmann'.

Dr. Anja Nordmann
Geschäftsführerin